

# Einführungsveranstaltung BSc Linguistik / Linguistik als Zweitfach

Folien online unter:



[https://pschoknecht.github.io/documents/  
Einfuehrungsveranstaltung\\_Linguistik\\_2024.pdf](https://pschoknecht.github.io/documents/Einfuehrungsveranstaltung_Linguistik_2024.pdf)

# Willkommen am Department Linguistik

Studienfachberatung:

Dr. Pia Schoknecht

[pia.schoknecht@uni-potsdam.de](mailto:pia.schoknecht@uni-potsdam.de)

# Plan für heute

Jetzt	Grobe Einführung in die Organisation des Studiums
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa mit dem Fachschaftsrat Linguistik
14:15 Uhr	Erster Termin des Seminars „Selbstreflexion und Planung“ in Raum 0.35 <i>Stundenplan erstellen</i>

# Aufbau der Uni Potsdam

- 7 Fakultäten:
  - Juristische
  - Philosophische
  - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche
  - Mathematisch-Naturwissenschaftliche
  - Digital Engineering
  - Gesundheitswissenschaften
  - Humanwissenschaftliche Fakultät:
    - 2 Strukturbereiche:
      - Bildungswissenschaften
      - Kognitionswissenschaften
        - Department Sport- und Geisteswissenschaften
        - Department Psychologie
        - Department Linguistik

# Wichtigste Informationsquellen

- Fachspezifische Studienordnung

1-Fach: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche\\_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-582-609.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-582-609.pdf)

2-Fach: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche\\_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-610-626.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-610-626.pdf)

- Allgemeine Ordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O)

<http://www.uni-potsdam.de/am-up/2013/ambek-2013-03-035-055.pdf>

- Moodle-Kurs für BSc Ling/CL

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=9403>

(Anmeldung ohne Passwort möglich)

# Aufbau des Studiums

- Bachelor: 180 Leistungspunkte (LP) (60 LP im Zweitfach)
- 1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand
- 6 Semester / 180 LP → 30 Leistungspunkte pro Semester
- Gliederung in Module  
= Lehreinheiten, in denen Lehrveranstaltungen unter einem gemeinsamen Lernziel zusammen gefasst sind

# Aufbau des Studiums

- **BSc Linguistik**
- 24 Module:
  - 8 Pflichtmodule (48 LP)
  - 7 Vertiefungsmodule (42 LP)
  - 4 Aufbaumodule (48 LP)
  - 2 Module zu akademischen Grundkompetenzen (12 LP)
  - 2 Module zu berufsfeldspezifischen Kompetenzen (18 LP)
  - 1 Modul Bachelorarbeit (12 LP)

# Aufbau des Studiums

- **Zwei-Fach-Bachelor mit Linguistik als Zweitfach**
- 8 Module aus dem Bereich Linguistik
  - 6 Pflichtmodule (42 LP)
  - 1 Vertiefungsmodul (6 LP)
  - 1 Aufbaumodul (12 LP)



# Studien- Verlaufs- plan (1-Fach)

Siehe  
Studien-  
ordnung

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
Einführung in die Linguistik/ Einführung in die Computerlinguistik (LCL-E)	Einführung in die Morphologie (MORPH-E)	Einführung in den Spracherwerb (PN-E)	Veranstaltungen aus Aufbaumodulen (PHON-A, SEM-A, SYSE-A, PN-A, CL-A)	Veranstaltungen aus Aufbaumodulen (PHON-A, SYN-A, SEM-A, PN-A, CL-A)	Bachelorarbeit
6 LP	6 LP	3 LP	12 LP	24 LP	12 LP
Einführung in die Phonetik und Phonologie (PHON-E)	Einführung in die Semantik (SEM-E)	Einführung in die Neurolinguistik (PN-E)	Veranstaltungen aus Vertiefungsmodulen (PHON-V, SYN-V, FSA-CL-V, SV-V, SE-V, NL-V, VGS-V, EMG-V)	Veranstaltungen aus Vertiefungsmodulen (PHON-V, SV-V, SE-V, NL-V, SEM-V, EMG-V, FSA-CL-V)	Veranstaltungen aus Aufbaumodulen (PHON-A, SEM-A, SYSE-A, PN-A, CL-A)
6 LP	6 LP	3 LP	18 LP	6 LP	12 LP
Einführung in die Syntax (SYN-E)	Fachintegrative SQ (StEM)	Veranstaltungen aus Vertiefungsmodulen (PHON-V, SEM-V, FSA-CL-V, EMG-V)			Forschungskolloquium (FK)*
6 LP	6 LP	18 LP			3 LP
Mathematische und logische Grundlagen (MuLG)	Einführung in die Sprachverarbeitung (PN-E)	Fachübergreifende SQ (Studium PLUS)			Fachübergreifende SQ (Studium PLUS)
6 LP	3 LP	6 LP			3 LP
Fachintegrative SQ (SWA)	Fachintegrative SQ (PRS)				
6 LP	6 LP				
	Fachübergreifende SQ (Studium PLUS)				
	3 LP				
<b>Summe: 30 LP</b>	<b>Summe: 30 LP</b>	<b>Summe:30 LP</b>	<b>Summe: 30 LP</b>	<b>Summe: 30 LP</b>	<b>Summe: 30 LP</b>

# Studienverlaufsplan (2-Fach)

## Siehe Studienordnung

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
Einführung in die Linguistik und Syntax (LING-E)	Einführung in die Semantik (SEM-E)	Mathematische und logische Grundlagen (MuLG)	Einführung in die Sprachverarbeitung (PN-E)	Einführung in die Neurolinguistik (PN-E)	Veranstaltungen aus Aufbaumodulen (PHON-A, SEM-A, SYSE-A)
9 LP	6 LP	6 LP	3 LP	3 LP	12 LP
	Einführung in die Morphologie (MORPH-E)	Einführung in die Phonetik und Phonologie (PHON-E)	Veranstaltungen aus Vertiefungsmodulen (PHON-V, SYN-V, VGS-V)	Einführung in den Spracherwerb (PN-E) (ggf. Vertiefungsmodul SEM-V*)	
	6 LP	6 LP	6 LP	3 LP	
<b>Summe: 9 LP</b>	<b>Summe: 12 LP</b>	<b>Summe: 12 LP</b>	<b>Summe: 9 LP</b>	<b>Summe: 6 LP</b>	<b>Summe: 12 LP</b>

# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Phonetik und Phonologie“

PHON-E: Einführung in die Phonetik und Phonologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in der Phonetik/Phonologie unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (Grundlagen der Lautproduktion und Lautartikulation, phonologische Merkmale und ihre Repräsentation, phonologische Prozesse und Silbenstruktur). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Einführung in das Internationale Phonetische Alphabet (IPA) und der Übung zur Transkription von Lauten. Die Vorlesung bietet Studierenden die systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln der Phonologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden beherrschen phonologische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich mit phonologischen Analysen auf der Basis mindestens einer grundlegenden phonologischen Theorie einführend auseinander zu setzen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Beschreibung sprachlichen Materials auf den Ebenen der Phonetik und Phonologie. Sie sind mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen und -medien vertraut.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit:		Linguistik		

# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Phonetik und Phonologie“

PHON-E: Einführung in die Phonetik und Phonologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in der Phonetik/Phonologie unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (Grundlagen der Lautproduktion und Lautartikulation, phonologische Merkmale und ihre Repräsentation, phonologische Prozesse und Silbenstruktur). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Einführung in das Internationale Phonetische Alphabet (IPA) und der Übung zur Transkription von Lauten. Die Vorlesung bietet Studierenden die systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln der Phonologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden beherrschen phonologische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich mit phonologischen Analysen auf der Basis mindestens einer grundlegenden phonologischen Theorie einführend auseinander zu setzen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Beschreibung sprachlichen Materials auf den Ebenen der Phonetik und Phonologie. Sie sind mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen und -medien vertraut.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl)	Klausur (90 Minuten) oder	

# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Phonetik und Phonologie“

		vertraut.		
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		157,5		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik		



# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Phonetik und Phonologie“

		vertraut.		
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		157,5		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
1 Lehrveranstaltung (LV)				
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik		

# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik“

PN-E: Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesungen bieten einen umfassenden Überblick über die Inhalte, Theorien, Methoden und empirischen Befunde der Psycho- und Neurolinguistik unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche (z.B. Erwerb sowie gestörte und ungestörte Verarbeitung phonologischer, lexikalischer und syntaktischer Informationen). Aspekte der Spracherwerbs- und Sprachverarbeitungsfor- schung werden im weiteren Zusammenhang der Kognitionsforschung darge- stellt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung theore- tischer Grundlagen von Erklärungsmodellen und linguistisch basierter empiri- scher Forschung zum Spracherwerb und der gestörten und ungestörten Sprachverarbeitung.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben Kenntnisse der gängigen experimentellen Methoden der Spracherwerbs- und Sprachverarbeitungsfor- schung und ihrer Anwen- dungsmöglichkeiten. Sie kennen experimentelle Methoden der Psycho- und Neurolinguistik mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Anwendungsbeispiele. Die Studierenden kennen die Systematik von Sprach- und Sprechstörungen auf verschiedenen linguistischen Ebenen. Sie können Sprach- und Sprechstö- rungen klassifizieren und entsprechende Symptome zuordnen.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	202,5	

# Aufbau eines Moduls am Beispiel „Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik“

3  
LVs  
!!!

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Ab- schluss des Mo- duls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	
Einführung in den Spracherwerb (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
Einführung in die Neurolinguistik (Vorlesung und Seminar)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
Einführung in die Sprachverarbeitung (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbeiten	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Einführung in den Spracherwerb: Wintersemester, Einführung in die Neurolinguistik: Wintersemester, Einführung in die Sprachverarbeitung: Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik		



# Eine Lehrveranstaltung belegen

- PULS Einführungsvideo:  
<https://www.youtube.com/watch?v=dm58uoyyI9A>
- Vorlesungsverzeichnis in PULS (<https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&category=veranstaltung.browse&navigationPosition=lectures%2Clectureindex&breadcrumb=lectureindex&topitem=lectures&subitem=lectureindex>)
- Offizielle Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über PULS
- Termine / Fristen beachten (<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/termine/semestertermine>)
- Ggf. zusätzliche Anmeldung bei Moodle erforderlich (<https://moodle2.uni-potsdam.de>)

# Schlüsselkompetenzen

- **Ein-Fach-Bachelor Linguistik**
- 24 Module:
  - 8 Pflichtmodule (48 LP)
  - 7 Vertiefungsmodule (42 LP)
  - 4 Aufbaumodule (48 LP)
  - 2 Module zu akademischen Grundkompetenzen (12 LP)
  - 2 Module zu berufsfeldspezifischen Kompetenzen (18 LP)
  - 1 Modul Bachelorarbeit (12 LP)

**Ansprechpartner für Fragen zu den Schlüsselkompetenzen:**  
**Prof. Wartenburger ([isabell.wartenburger@uni-potsdam.de](mailto:isabell.wartenburger@uni-potsdam.de))**

# Akademische Grundkompetenzen

Selbstreflexion und Planung / Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten	6 LP	WiSe
Statistik und empirische Methoden	6 LP	SoSe

- Studiertechniken und -strategien
- Grundlagen der Selbstorganisation
- Planungskompetenz
- Kommunikationskompetenzen
- Zeit- und Ressourcenmanagement
- Einführung in nützliche Tools
- Literaturrecherche
- Planung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten
- Empirische Methoden der Linguistik
- Grundlagen der Statistik

# Berufsfeldspezifische Kompetenzen / Studiumplus

Programmierkurs	6 LP	WiSe
Module aus dem Angebot Studiumplus	12 LP	ab 3. Sem

- grundlegende Programmierkenntnisse

## **Studiumplus:**

- Fremdsprachen
- Digitale Informationsverarbeitung
- Interkulturalität
- Genderforschung
- Literatur, Religion, Kultur
- ...

# Verfolgen Sie Ihre Fortschritte

- Log-in bei PULS (<https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=user&type=0&application=ls>)
- Wählen Sie links oben den Reiter „Meine Funktionen“
- Wählen Sie am linken Bildrand „Meine Module“
- Klicken Sie auf den Studiengang
- Es öffnet sich eine Übersicht aller Module.
  - Wenn Sie ein Modul anklicken, können Sie sehen aus welchen Lehrveranstaltungen und Prüfungen es besteht. Es ist vermerkt, ob Sie in der Lehrveranstaltung angemeldet sind oder diese schon bestanden haben.
- Alternativ: Leistungsübersicht als PDF downloaden (gut als offline Nachweis und zum Verschicken an Studienberatung etc.)

# Versuchspersonenstunden

- BSc Linguistik (1-Fach): 9 Stunden

Informationen zu Studien und Anmeldung zur Teilnahme  
im SONA-Portal der Uni Potsdam

<https://www.uni-potsdam.de/de/sona-kogwis/index>

# Mensa: Cash only



# Internet an der Uni: Eduroam

- Voraussetzung ist der zentrale UP-Account
- WLAN "**eduroam**" bzw. "**UP-Campus**" auswählen
- Benutzername: UP-Account-Kürzel gefolgt von @uni-potsdam.de

Ausführliche Informationen und Anleitung:

<https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/wlan-eduroam>



# „Hier gehör ich hin!“

## Der Studieneinstieg an der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Der neue **Ersti-Moodle-Kurs** mit allen wichtigen **Informationen** rund um den **Studienstart** an unserer Fakultät.

*Hier können Sie sich einloggen:*



<https://moodle2.uni-potsdam.de>

→ „Hier gehör ich hin!“

(<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=29793>)

Haben Sie **Fragen** zu den Angeboten rund um den **Studienstart** an der Humanwissenschaftlichen Fakultät?

Die **Studieneingangshomepage** mit allen **Angeboten** rund um den **Studienstart** an unserer Fakultät.

*Hier finden Sie den Zugang:*



<https://www.uni-potsdam.de/de/humfak/>

→ Studierende → Studieneingangsphase



Judith Tägener



Studieneingangskoordinatorin



[judith.taegener@uni-potsdam.de](mailto:judith.taegener@uni-potsdam.de)

Wir wünschen Ihnen einen  
erfolgreichen Start ins Studium!